



## **Haushalts- und Finanzausschuss**

### **25. Sitzung (öffentlicher Teil)\***

8. April 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

12:30 Uhr bis 12:35 Uhr;

12:45 Uhr bis 17:00 Uhr;

17:15 Uhr bis 17:45 Uhr

Vorsitz: Manfred Palmén (CDU)

Protokoll: Rainer Klemann, Heike Niemeyer, Gertrud Schröder-Djug, Uwe Scheidel,  
Franz-Josef Eilting (Federführung)

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

#### **Zur heutigen Tagesordnung 5**

Der Ausschuss beschließt eine Umstellung der Tagesordnungspunkte in der sich aus dem Protokoll ergebenden Reihenfolge.

#### **2 Fragen zum Förderprogrammvolume des Landes 6**

Schreiben der CDU-Fraktion vom 6. April 2011

- Stellungnahme von Minister Dr. Norbert Walter-Borjans (FM) 6
- Diskussion 7

---

\* vertraulicher Teil mit TOP 1 und 5 siehe vAPr 15/16

**3 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2011** **21**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksachen 15/1002 und 15/1354 (Berichtigung)

Vorlage 15/537 (Ergebnis des Berichterstattergesprächs)

Vorlage 15/523 (Bericht des Ausschusses für Kommunalpolitik)

Ausschussprotokoll 15/143

Schlussberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung

Das GFG wird abschließend beraten.

Der Ausschuss **lehnt** die **Ziffern 4 und 5 des Änderungsantrags der CDU-Fraktion** (*vollständig wiedergegeben im Ausschussbericht Drucksache 15/1717, S. 3 f.*) mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken bei Zustimmung der CDU-Fraktion und Enthaltung der FDP-Fraktion **ab**.

Der **Änderungsantrag der Fraktion Die Linke** (*wiedergegeben im Ausschussbericht Drucksache 15/1717, S. 4 f.*) wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, Grünen und FDP bei Zustimmung der Fraktion der Linken **abgelehnt**.

In der Schlussabstimmung **empfiehlt** der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Nichtbeteiligung der Fraktion Die Linke, den **Gesetzentwurf** der Landesregierung **Drucksachen 15/1002 und 15/1354** unverändert **anzunehmen**.

<b>4</b>	<b>Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011)</b>	<b>27</b>
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksachen 15/1000 und 15/1300 (Ergänzung)	
	<u>In Verbindung mit:</u>	
	<b>Mittelfristige Finanzplanung 2010 bis 2014 mit Finanzbericht 2011 des Landes Nordrhein-Westfalen</b>	
	Drucksache 15/1001	
	Vorlagen 15/525, 15/527, 15/528, 15/530 bis 15/533, 15/535 und 15/536 (Ergebnisse der Berichterstattergespräche)	
	Vorlagen 15/500 bis 15/504, 15/506, 15/507, 15/510 bis 15/522 und 15/524 (Berichte der Fachausschüsse und Unterausschüsse)	
	<b>Auswertung der Anhörung vom 23. März 2011</b>	<b>27</b>
	Ausschussprotokoll 15/149	
	Vorlage 15/550	
	<b>Schlussberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung</b>	<b>51</b>
	<i>(Alle in der heutigen Sitzung gestellten <b>Änderungsanträge mit Begründung</b> sowie die <b>Abstimmungsergebnisse</b> sind den <b>Berichten des Haushalts- und Finanzausschusses – Drucksachen 15/1700 bis 15/1707, 15/1710 bis 15/1715 und 15/1720</b> – zu entnehmen. In diesem Protokoll sind nur die darüber hinausgehenden Diskussionsbeiträge wiedergegeben.)</i>	
	<b>Einzelplan 20: Allgemeine Finanzverwaltung</b>	<b>52</b>
	<b>Einzelplan 02: Ministerpräsidentin</b>	<b>55</b>
	<b>Einzelplan 06: Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung</b>	<b>57</b>
	<b>Einzelplan 07: Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport</b>	<b>58</b>
	<b>Einzelplan 14: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr</b>	<b>59</b>

**Einzelplan 12: Finanzministerium** **60**

**Einzelplan 20: Allgemeine Finanzverwaltung** **60**

Der Ausschuss **fasst** einstimmig den auf Seite 12 des Ausschussberichts Drucksache 15/1700 wiedergegebenen **Bereinigungsbeschluss**.

In der **Schlussabstimmung empfiehlt** der Ausschuss mit den Stimmen der SPD und Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP bei Nichtbeteiligung der Fraktion der Linken, den **Gesetzentwurf** der Landesregierung Drucksachen 15/1000 und 15/1300 mit den zuvor beschlossenen Änderungen zur zweiten Lesung **anzunehmen**.

**6 Erste Ergebnisse der Sonderprüfungen beim BLB** **62**

– Bericht von Minister Dr. Norbert Walter-Borjans (FM) **62**

– Aussprache **64**

**7 Darstellung des Mehraufwands durch die Novellierung des LPVG** **68**

Die CDU-Fraktion erbittet zur nächsten Sitzung einen Überblick.

\* \* \*

## 7 Darstellung des Mehraufwands durch die Novellierung des LPVG

**Vorsitzender Manfred Palmen** merkt an, er habe dazu eine Information in einer Zeitung gelesen, die sich auf den Lehrerbereich bezogen habe. Der Gesetzentwurf sei zwar für die erste Lesung eingebracht, aber es stünden noch keine Zahlen darin.

Der Minister sage zu, zu gegebener Zeit Auskunft zu erteilen. Wenn es Auswirkungen auf den Haushalt 2011 hätte, dann müsste dazu etwas vorgetragen werden, entweder jetzt oder irgendwann in einem Nachtrag. Das sei Sache der Landesregierung. Er rege an, dass die Frage geprüft und beantwortet werde.

**Christian Weisbrich (CDU)** bittet nach Möglichkeit um einen Überblick zur nächsten HFA-Sitzung. Es gehe nicht nur um den Haushalt 2011. Ein solches Gesetz habe auch Langzeitwirkung. Seine Fraktion wüsste gerne, was das beispielsweise für die Strukturen der Personalräte bedeute und was auf das Land insgesamt zukomme, auch in den folgenden Jahren.

Der Minister habe genickt, stellt **Vorsitzender Manfred Palmen** abschließend fest.

gez. Manfred Palmen  
Vorsitzender

hoe/29.04.2011/10.05.2011

